

**Pensionskasse Berner  
Notariat und Advokatur**

**Jahresrechnung 2020**

## Bilanz

		31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	Anhang	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>356'121</b>	<b>343'491</b>	<b>12'630</b>
<b>Flüssige Mittel und Forderungen</b>		<b>8'211</b>	<b>8'832</b>	<b>-622</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	7.2	6'283	7'060	-777
Forderungen Arbeitgeber	6.9	460	418	43
Übrige Forderungen	7.3	1'468	1'355	113
<b>Kapitalanlagen</b>		<b>347'911</b>	<b>334'659</b>	<b>13'252</b>
Wertschriften		245'637	244'932	705
Indirekte Hypotheken Swisscanto		4'506	350	4'156
Indirekte Hypotheken UBS		4'993	998	3'994
Indirekte Immobilienanlagen Swisscanto		25'938	24'957	981
Indirekte Immobilienanlagen UBS		11'340	9'876	1'463
Indirekte Immobilienanlagen Credit Suisse		2'766	2'642	125
Indirekte Immobilienanlagen Ecoreal		42'448	41'067	1'381
Indirekte Immobilienanlagen Swiss Life		1'575	1'504	71
Indirekte Immobilien Ausland		6'722	6'826	-104
Insurance Linked Strategies		940	909	31
Energie-Infrastruktur Schweiz		1'045	597	448
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.4	<b>83</b>	<b>122</b>	<b>-39</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>356'204</b>	<b>343'613</b>	<b>12'592</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>1'413</b>	<b>3'981</b>	<b>-2'568</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.5	1'379	3'981	-2'601
Verbindlichkeiten aus Teilliquidation	7.6	33	0	33
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.7	<b>447</b>	<b>150</b>	<b>297</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.9	<b>207</b>	<b>533</b>	<b>-326</b>
<b>Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen</b>		<b>274'912</b>	<b>268'648</b>	<b>6'264</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	189'823	187'281	2'541
Vorsorgekapital Rentner	5.4	73'959	71'910	2'049
Technische Rückstellungen	5.5	11'130	9'456	1'674
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.4	<b>46'735</b>	<b>45'670</b>	<b>1'065</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung</b>				
Stand zu Beginn der Periode		24'631	0	24'631
Ertragsüberschuss	7.16	7'860	24'631	-16'771
Stand am Ende der Periode		<b>32'491</b>	<b>24'631</b>	<b>7'860</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>356'204</b>	<b>343'613</b>	<b>12'592</b>

## Betriebsrechnung

		2020	2019	+ / -
	Anhang	TCHF	TCHF	TCHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	7.8	<b>14'468</b>	<b>13'233</b>	<b>1'235</b>
Beiträge Arbeitnehmer		2'888	2'832	56
Beiträge Arbeitgeber		7'520	7'359	162
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-766	-811	45
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		4'686	3'586	1'100
Einlagen in Arbeitgeber-Beitragsreserve		440	150	290
Zuschuss des Sicherheitsfonds		-300	118	-418
<b>Eintrittsleistungen</b>	7.9	<b>5'977</b>	<b>5'885</b>	<b>92</b>
Freizügigkeitseinlagen		5'461	5'389	71
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		516	496	20
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>20'445</b>	<b>19'119</b>	<b>1'326</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>	7.10	<b>-10'545</b>	<b>-10'093</b>	<b>-452</b>
Altersrenten		-3'936	-3'674	-261
Hinterlassenenrenten		-615	-486	-129
Invalidenrenten		-132	-286	154
Übrige reglementarische Leistungen		-80	-88	8
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-5'543	-4'654	-889
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-240	-904	665
<b>Austrittsleistungen</b>	7.11	<b>-9'371</b>	<b>-4'658</b>	<b>-4'713</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-8'360	-4'004	-4'356
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Kollektivaustritt		-22	-150	129
Vorbezüge WEF / Ehescheidung		-990	-504	-486
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-19'917</b>	<b>-14'751</b>	<b>-5'165</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>	7.12	<b>-5'950</b>	<b>-15'641</b>	<b>9'691</b>
Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte		590	-1'763	2'352
Aufwand aus Teilliquidation		-12	0	-12
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-2'049	-6'860	4'811
Bildung technische Rückstellung		-1'674	-2'462	789
Verzinsung des Sparkapitals		-3'131	-5'217	2'086
Auflösung von Beitragsreserven		326	661	-335
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>	7.13	<b>419</b>	<b>253</b>	<b>166</b>
Versicherungsleistungen		419	253	166
<b>Versicherungsaufwand</b>	7.14	<b>-748</b>	<b>-764</b>	<b>15</b>
Versicherungsprämien		-748	-764	15
Risikoprämie		-629	-641	13
Kostenprämie		-120	-122	2
<b>Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil</b>		<b>-5'751</b>	<b>-11'784</b>	<b>6'034</b>

## Betriebsrechnung (Fortsetzung)

		2020	2019	+ / -
		TCHF	TCHF	TCHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.7	<b>14'999</b>	<b>33'970</b>	<b>-18'972</b>
Ergebnis flüssige Mittel und Geldmarkt		-21	-13	-8
Ergebnis Wertschriften		10'847	29'713	-18'866
Ergebnis indirekte Hypotheken Swisscanto		20	1	19
Ergebnis indirekte Hypotheken UBS		21	4	17
Ergebnis Liegenschaften		45	-9	54
Ergebnis indirekte Immobilienanlagen Swisscanto		1'103	1'285	-183
Ergebnis indirekte Immobilienanlagen UBS		1'921	1'492	429
Ergebnis indirekte Immobilienanlagen Credit Suisse		144	117	27
Ergebnis indirekte Immobilienanlagen Ecoreal		1'587	1'895	-308
Ergebnis indirekte Immobilienanlagen Swiss Life		85	17	68
Ergebnis Immobilien Ausland		163	384	-221
Ergebnis Insurance Linked Strategies		41	-32	74
Ergebnis Energie-Infrastruktur		11	10	1
Vermögensverwaltungskosten		-969	-893	-76
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.15	<b>-323</b>	<b>-340</b>	<b>17</b>
Allgemeine Verwaltung		-256	-292	36
Marketing und Werbung		-1	-2	2
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-57	-38	-19
Aufsichtsbehörden		-10	-8	-2
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	7.16	<b>8'925</b>	<b>21'846</b>	<b>-12'921</b>
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve		-1'065	2'785	-3'850
<b>Ertragsüberschuss</b>	7.16	<b>7'860</b>	<b>24'631</b>	<b>-16'771</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Pensionskasse Berner Notariat und Advokatur, Bern

#### 1. Grundlagen und Organisation

##### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Berner Notariat und Advokatur ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), Art. 331 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 48 BVG mit Sitz in Bern.

Die Vorsorge Reglemente (BVG-Plan sowie Renten- und Sparplan) sind aufgrund der Stiftungs-urkunde unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR), des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) und des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge (FZG) durch den Stiftungsrat mit Wirkung ab 1.1.2017 (BVG-Minimalplan) bzw. 1. Januar 2020 (Renten- und Sparplan) erlassen worden.

Die Pensionskasse Berner Notariat und Advokatur bezweckt die Versicherung der angeschlossenen Mitglieder und deren Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod gemäss den Bestimmungen des Reglements und des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge.

Die Stiftung nimmt an der Durchführung der obligatorischen Vorsorge teil und hat sich deshalb in das Register für die berufliche Vorsorge gemäss Art. 48 BVG eintragen lassen.

##### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Ordnungsnummer BE.0121 im Register für berufliche Vorsorge und im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

##### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	4. Mai 2012
Registrierung	Ordnungs-Nr. BE 0121
Vorsorgereglement vom Juli 2019, gültig ab	1. Januar 2020
Reglement der BVG-Kasse vom Dezember 2016, gültig ab	1. Januar 2017
Anhang zum Reglement der BVG-Kasse, gültig ab	1. Januar 2019
Anlagereglement vom 8. November 2017, gültig ab	8. November 2017
Anhang 1 zum Anlagereglement, gültig ab	1. Oktober 2020
Organisations- und Verwaltungsreglement vom 12. Oktober 2004, gültig ab	1. Januar 2005
Reglement zur Festlegung der Rückstellungspolitik vom 8. Dezember 2016, gültig ab	31. Dezember 2019
Reglement Teilliquidation vom Dezember 2019, gültig ab	1. Oktober 2020 (verfügt am 2.12.2020)
Wahlreglement vom 12. Oktober 2004, gültig ab	1. Januar 2005

## 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

### Stiftungsrat

#### Arbeitgeber-Vertreter

Claude Monnier (Präsident)  
Christoph Brügger  
Ulrich Brunner  
Bruno Rieder

#### Arbeitnehmer-Vertreter

Margrit Kohli (Vize-Präsidentin)  
Daniel Arn  
Marianne Känzig  
Marisa-Daniela Schärer-Wiedmer

Alle oben genannten Stiftungsratsmitglieder haben Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Geschäftsführung

Gaby Blees, Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG

Die Geschäftsführung ist mit Kollektivunterschrift zu zweien im Handelsregister eingetragen.

## 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

### Experte für berufliche Vorsorge:

<b>Vertragspartner</b>	Allvisa AG
<b>Ausführender Experte</b>	Dr. Christoph Plüss, Pensionskassen-Experte SKPE
<b>Revisionsstelle</b>	OBT AG, Zürich, Herr Daniel Schweizer
<b>Aufsichtsbehörde</b>	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

## 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2020	31.12.2019
Angeschlossene Arbeitgeber	224	217

Per 31.12.2020 waren 224 Arbeitgeber mit Personal bei der PK N&A angeschlossen. Im Berichtsjahr gab es 11 Neuanschlüsse und 4 Auflösungen / Abgänge bzw. Anschlüsse die vorübergehend kein Personal halten, der Anschluss aber weiter besteht. Insgesamt sind per 31.12.2020 16 Arbeitgeber ohne Personal bei der PK N&A angeschlossen.

## 1.7 Grundsätze und Ziele der Organisation

Im Organisations- und Verwaltungsreglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt; die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat überwacht.

Der Stiftungsrat hat per 1.6.2003 die Gesellschaft für Vorsorgeberatung AG mit der Geschäftsführung, der Verwaltung sowie der Führung der Stiftungsbuchhaltung beauftragt.

## 2. Aktive Mitglieder und Rentner

Der Versichertenbestand zum Bilanzstichtag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2020	31.12.2019
Aktive Versicherte 1.1.	891	856
Zugänge	154	153
Abgänge	163	118
<b>Aktive Versicherte 31.12.</b>	<b>882</b>	<b>891</b>
Alters-/Hinterlassenenrentner 1.1.	168	161
Zugänge	11	12
Abgänge	7	5
<b>Alters-/Hinterlassenenrentner 31.12.</b>	<b>172</b>	<b>168</b>
Invalidentrentner 1.1.	9	7
Zugänge	2	3
Abgänge	3	1
<b>Invalidentrentner 31.12. *</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>Total</b>	<b>1'062</b>	<b>1'068</b>
<b>zusätzlich im Sparplan versichert / geführt **</b>	<b>38</b>	<b>40</b>

Von den 882 aktiven Versicherten sind 28 Personen (Vorjahr 27 Personen) im BVG-Minimalplan versichert.

\* Im Bestand der Invalidentrentner sind zwei pendente IV-Fälle enthalten, bei welchen per Ende 2020 die IV-Verfügungen noch ausstehend sind.

\*\* 16 Personen (Vorjahr 16 Personen) sind aufgrund des versicherten Lohnes im Sparplan versichert, die übrigen Personen werden in Anlehnung an die Übergangsbestimmung gemäss Art. 57 Abs. 5 des Vorsorgereglements 2007 im Sparplan geführt.

## 3. Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der ab 1.1.2020 neu geltende Vorsorgeplan der Vorsorgeeinrichtung beruht auf dem Duoprimat. Er erfüllt die gesetzlichen Mindestanforderungen gemäss BVG und regelt darüber hinausgehende Leistungen. Das ordentliche Pensionierungsalter wird mit dem ersten Monat nach dem 65. Geburtstag erreicht. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem ersten Monat nach dem 58. Geburtstag möglich.

Sofern die Erwerbstätigkeit fortgesetzt wird, kann die Altersvorsorge bis maximal fünf Jahre über das ordentliche Pensionierungsalter hinaus weitergeführt werden.

Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus der Multiplikation des im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandenen Altersguthabens mit einem reglementarisch festgelegten Umwandlungssatz. Der Umwandlungssatz, welcher im Einzelfall zur Anwendung gelangt, hängt einerseits vom Alter des Versicherten, andererseits von der mitversicherten anwartschaftlichen Ehegattenrente (drei Varianten) ab.

Der Umwandlungssatz im Alter 65, bei der Standardvariante für verheiratete Versicherte, beträgt 5.40%.

Bei einer vorzeitigen Pensionierung wird der Umwandlungssatz pro Jahr der vorzeitigen Pensionierung um je 0.20% reduziert. Bei einer aufgeschobenen Pensionierung wird der Umwandlungssatz pro Jahr der aufgeschobenen Pensionierung um je 0.20% erhöht.

Die Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen sind in Prozent des versicherten Lohns wie folgt definiert:

Die Invalidenrente (bei voller Invalidität) unterscheidet sich in den drei Plänen.

**Plan Basis**

Invalidenrente (volle Invalidität)	50% des versicherten Lohns
------------------------------------	----------------------------

**Plan Basis Plus**

Invalidenrente (volle Invalidität)	60% des versicherten Lohns
------------------------------------	----------------------------

**Plan Bel Etage**

Invalidenrente (volle Invalidität)	70% des versicherten Lohns
------------------------------------	----------------------------

Die übrigen Leistungen sind aus nachfolgender Tabelle ersichtlich und gelten für alle drei Pläne (Rentenplan):

**Plan Basis, Plan Basis Plus, Plan Bel Etage**

Invaliden-Kinderrente	20% der versicherten Invalidenrente
Ehegattenrente	65% der Altersrente (Standardvariante bei verheirateten Versicherten) bzw. 65% der Invalidenrente
Lebenspartnerrente	65% der Alters- bzw. Invalidenrente
Waisenrente	20% der Alters- bzw. Invalidenrente
Todesfallkapital, wenn keine Ehegattenrente fällig wird	Mindestens 100% des versicherten Jahresgehalts



### 3.2 Sparplan

Das Sparkonto wird bei der Pensionierung, beim Tod des Versicherten oder bei dessen Austritt fällig. Für Invalidenrentner entsteht der Anspruch auf das Sparkonto beim Erreichen des ordentlichen Pensionierungsalters. Mit der Auszahlung des Sparkontos in Kapitalform sind alle reglementarischen Ansprüche abgegolten.

Details zu den Anspruchsvoraussetzungen sind im Reglement beschrieben.

### 3.3 BVG-Plan

Der ab 1.1.2017 geltende BVG-Vorsorgeplan der Vorsorgeeinrichtung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Altersleistungen ergeben sich aus dem vorhandenen Altersguthaben zum Zeitpunkt des Rücktrittsalters, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz. Das ordentliche Pensionierungsalter wird mit dem Ersten des Monats nach dem 65. Geburtstag (Männer) bzw. 64. Geburtstag (Frauen) erreicht. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem ersten Monat nach dem 58. Geburtstag möglich. Sofern die Erwerbstätigkeit fortgesetzt wird, kann die Altersvorsorge bis maximal fünf Jahre über das ordentliche Pensionierungsalter hinaus weitergeführt werden.

Zur Berechnung der Altersrente aus dem Altersguthaben gemäss BVG beträgt der Umwandlungssatz bei der ordentlichen Pensionierung 6.80%.

Zur Berechnung der Altersrente aus dem Altersguthaben aus überobligatorischer Vorsorge kommt der Umwandlungssatz von 5.40% im ordentlichen Pensionierungsalter zur Anwendung.

Die Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen sind in Prozent des versicherten Lohns wie folgt definiert:

Invalidenrente (volle Invalidität)	100% der Altersrente
Invaliden-Kinderrente	20% der versicherten Invalidenrente
Ehegattenrente	60% der Alters- bzw. Invalidenrente
Lebenspartnerrente	60% der Alters- bzw. Invalidenrente
Waisenrente	20% der Alters- bzw. Invalidenrente
Todesfallkapital (beim Tod eines Aktiven oder Invalidenrentners)	Angesammeltes Altersguthaben abzüglich Deckungskapital für Rentenansprüche

Details zu den Anspruchsvoraussetzungen sind im Reglement beschrieben.

### 3.4 Finanzierung des Rentenplans

Seit dem 1.1.2015 bestehen verschiedene Finanzierungsvarianten für die Arbeitgeber. Die Standardvariante entspricht der bisherigen, bei welcher der Arbeitgeber 50% der für die Finanzierung der reglementarisch vorgesehenen Leistungen notwendigen Beiträge bezahlt. Der Arbeitgeber kann sich auch mit 60%, 75% bzw. 100% der für die Finanzierung der reglementarisch vorgesehenen Leistungen notwendigen Beiträge beteiligen.

Basis für die Höhe der Beiträge bildet der versicherte Lohn, der dem AHV-pflichtigen Jahresgehalt entspricht (Mindestgehalt gemäss BVG CHF 21'330.00, maximal versichertes Jahresgehalt CHF 284'400.00).

Die Risikobeiträge unterscheiden sich in den drei Plänen, während die Sparbeiträge für alle drei Pläne dieselben sind.

Alter/Plan	Risiko-Beiträge in % des versicherten Lohns (Finanzierung Arbeitgeber 50%)	
	Versicherter	Arbeitgeber
<b>Plan Basis</b>	<b>Risiko</b>	<b>Risiko</b>
18 - 65 Jahre	0.875%	0.875%
<b>Plan Basis Plus</b>	<b>Risiko</b>	<b>Risiko</b>
18 - 65 Jahre	1.000%	1.000%
<b>Plan Bel Etage</b>	<b>Risiko</b>	<b>Risiko</b>
18 - 65 Jahre	1.125%	1.125%

Alter/Plan	Spar-Beiträge in % des versicherten Lohns (Finanzierung Arbeitgeber 50%)	
	Versicherter	Arbeitgeber
<b>Plan Basis, Plan Basis Plus, Plan Bel Etage</b>	<b>Sparen</b>	<b>Sparen</b>
25 - 34 Jahre	4.75%	4.75%
35 - 44 Jahre	5.25%	5.25%
45 - 54 Jahre	6.00%	6.00%
55 - 65 Jahre	6.50%	6.50%
ab 65 Jahre	6.50%	6.50%

Ab dem 1.1.2017 besteht für den Arbeitgeber die Möglichkeit, mittels Zusatzplan die Senkung des Umwandlungssatzes teilweise auszugleichen. Im Zusatzplan sind die Sparbeiträge pro Alterskategorie jeweils 1.4%-Punkte höher als im bisherigen Plan.

### 3.5 Finanzierung des Sparplans

Im Sparplan werden diejenigen Personen versichert, die im Rentenplan versichert sind und deren Jahresgehalt das vom Stiftungsrat festgelegte Mindestgehalt übersteigt.

Mindestgehalt gemäss Reglement: CHF 284'400.00

Koordinationsabzug: CHF 284'400.00

Maximal versichertes Jahresgehalt: CHF 568'800.00

Minimal versichertes Jahresgehalt CHF 3'555.00

Alter/Plan	Beiträge in % des versicherten Lohns						
	Versicherter			Arbeitgeber			Summe
Sparplan	Sparen	Risiko	Total	Sparen	Risiko	Total	
-24	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
25-34	2.85%	0.00%	2.85%	6.65%	0.00%	6.65%	9.50%
35-44	3.15%	0.00%	3.15%	7.35%	0.00%	7.35%	10.50%
45-54	3.60%	0.00%	3.60%	8.40%	0.00%	8.40%	12.00%
55-65	3.90%	0.00%	3.90%	9.10%	0.00%	9.10%	13.00%
ab 65	3.90%	0.00%	3.90%	9.10%	0.00%	9.10%	13.00%

### 3.6 Finanzierung des BVG-Plans

Mindestlohn gemäss BVG: CHF 21'330.00

Koordinationsabzug: CHF 24'885.00

Maximal versichertes Jahresgehalt: CHF 60'435.00

Minimal versichertes Jahresgehalt CHF 3'555.00

Alter/Plan	Beiträge in % des versicherten Lohns						
	Versicherter			Arbeitgeber			Summe
BVG-Plan	Sparen	Risiko	Total	Sparen	Risiko	Total	
-24 Jahre	0.00%	1.25%	1.25%	0.00%	1.25%	1.25%	2.50%
25-34 Jahre	3.50%	1.25%	4.75%	3.50%	1.25%	4.75%	9.50%
35-44 Jahre	5.00%	1.25%	6.25%	5.00%	1.25%	6.25%	12.50%
45-54 Jahre	7.50%	1.25%	8.75%	7.50%	1.25%	8.75%	17.50%
55-65 Jahre	9.00%	1.25%	10.25%	9.00%	1.25%	10.25%	20.50%
66-70 Jahre	9.00%	0.00%	9.00%	9.00%	0.00%	9.00%	18.00%

### 3.7 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 3. Dezember 2020 entschieden, die laufenden Renten nicht der Teuerung anzupassen.

## 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

## 4.2 Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48e BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26 und werden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

- Aktien, Obligationen und Anteile von Kollektivanlagen werden zum Kurswert per Stichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle resp. den Depotstellen ermittelt werden.
- Währungen werden zum Kurswert per Stichtag bewertet. Massgebend sind die Kurse, wie sie von der zentralen Depotstelle resp. Depotstellen ermittelt werden.
- Anteile an Immobilien- und Hypothekenanlagestiftungen werden zum Kurswert per Stichtag bewertet.
- Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentenbezüger werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen neu berechnet.
- Die technischen Rückstellungen werden nach anerkannten Grundsätzen aufgrund der Berechnungsvorgaben des Pensionsversicherungsexperten ermittelt.

## 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen.

## 5. Versicherungstechnische Informationen

### 5.1 Risikodeckung

Seit dem 1.1.2015 besteht eine kongruente Rückversicherung für die Risiken Tod und Invalidität bei der Elips Life. Personen, welche vor dem 1.1.2015 arbeitsunfähig wurden sind bei der Basler Versicherung mittels Excess of Loss-Versicherung rückversichert.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

Entwicklung der Sparguthaben im Beitragsprimat	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	187'281	180'302	6'980
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'443	2'390	52
Sparbeiträge Arbeitgeber	6'511	6'353	158
Weitere Beiträge und Einlagen	4'686	3'586	1'100
Freizügigkeitseinlagen	5'461	5'389	71
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	516	496	20
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'360	-4'004	-4'356
Vorbezüge WEF / Scheidung	-420	-504	85
Übertrag in Deckungskapital (Pensionierung und Tod)	-5'644	-6'385	741
Kapitalzahlungen (Pensionierung und Tod)	-5'783	-5'559	-224
Verzinsung des Sparkapitals	3'131	5'217	-2'086
<b>Total Sparguthaben Aktive Versicherte und Invalide</b>	<b>189'823</b>	<b>187'281</b>	<b>2'541</b>
<b>Davon Sparguthaben Invalide</b>	<b>1'341</b>	<b>1'680</b>	<b>-338</b>

Die Altersguthaben im Sparplan betragen per Bilanzstichtag TCHF 11'940 (- 5%), diejenigen im BVG-Plan belaufen sich per Bilanzstichtag auf TCHF 1'745 (+36%). Im Total erhöhten sich die Altersguthaben um 1%.

Die gesamten Altersguthaben (BVG Altersguthaben und überobligatorische Altersguthaben) der am 31.12.2020 versicherten Personen wurden mit 1.75% (Vorjahr: 3.0%) verzinst. Die unterjährigen Austritte im Jahr 2020 wurden mit dem BVG-Zins von 1.0% verzinst (Vorjahr: 1.0%).

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Summe der Altersguthaben BVG	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Davon BVG Altersguthaben (Aktive und Invalide)	55'315	54'504	811

### 5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Entwicklung Deckungskapital Rentner	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Stand Deckungskapital am 1.1.	71'910	65'050	6'860
Leistungsausrichtung (Renten)	-4'697	-4'446	-251
Leistungsausrichtung (Kapital)	-570	0	-570
Übertrag aus Sparkapital	5'644	6'385	-741
Anpassung an Neuberechnung Experte per 31.12.	1'673	4'920	-3'248
<b>Total Deckungskapital Rentner</b>	<b>73'959</b>	<b>71'910</b>	<b>2'049</b>

Deckungskapital Rentner aus Versicherungsverträgen	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Deckungskapital Rentner aus Versicherungsverträgen	7'048	3'914	3'134

### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Berechnungen des Experten für die technischen Rückstellungen per 31.12.2020 sind aus nachstehenden Tabellen ersichtlich.

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF	Veränderung TCHF
Rückstellung zur Finanzierung des Umwandlungssatzes der aktiven Versicherten	9'949	8'825	1'124
Rückstellung für pendente IV-Fälle	1'181	632	550
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>11'130</b>	<b>9'456</b>	<b>1'674</b>

Entwicklung der technischen Rückstellungen	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF
Stand der Technischen Rückstellungen am 1.1.	9'456	6'994
Verwendung der Rückstellung (Teilliquidation)	0	-2
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	1'674	2'465
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>11'130</b>	<b>9'456</b>

#### Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Rentner

Aufgrund der Anwendung der Generationentafeln ist diese Rückstellung nicht erforderlich.

### **Rückstellung für Versicherungsrisiken**

Die jährlich eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge decken, sofern sie der versicherungstechnisch notwendigen Risikoprämie entsprechen, die im langfristigen Durchschnitt zu erwartenden Schäden aus den Risiken Tod und Invalidität; kurzfristig auftretende Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden, weshalb zur Deckung dieser Risiken eine zusätzliche Rückdeckung benötigt wird. Die Versicherungsrisiken können von einer Vorsorgeeinrichtung autonom getragen werden, oder die Rückdeckung kann extern bei einem Versicherer erfolgen (kongruente Rückversicherung, Stop-Loss oder Excess of Loss).

Der Stiftungsrat hat sich entschieden, die Risiken Invalidität und Tod ab 1.1.2015 kongruent rückzudecken. Die Bildung einer Rückstellung für Versicherungsrisiken ist daher nicht nötig.

### **Rückstellung zur Finanzierung des Umwandlungssatzes der aktiven Versicherten**

Die von der Pensionskasse zur Berechnung der Altersrenten verwendeten reglementarischen Umwandlungssätze sind versicherungstechnisch nicht korrekt, d.h. bei Pensionierungen mit Rentenbezug entstehen systematisch Verluste. Aus diesem Grund wird eine Rückstellung zur Vorfinanzierung von zukünftigen Pensionierungsverlusten geäuft.

Diese Rückstellung wird jeweils per Bilanzstichtag als entsprechender Zuschlag auf dem Altersguthaben sowie dem Zusatzkonto aller aktiven Versicherten gebildet, die sich ab dem Bilanzstichtag folgenden Kalenderjahr vorzeitig pensionieren lassen können (d.h. ab BVG-Alter 58).

Bei der Berechnung werden die folgenden Parameter berücksichtigt:

technischer Zins:	1.75 %
Realzins:	1.75 %
Kapitalbezugsquote:	25.00 %
Schlussalter:	ordentliches Pensionierungsalter

### **Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle**

Diese Rückstellung wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen.

Die Höhe dieser Rückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Rentnerdeckungskapital der in Abklärung befindlichen Invaliditätsfälle, berechnet basierend auf den mutmasslichen Leistungen und dem vorhandenen Vorsorgekapital.

## 5.6 Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

Per 31.12.2017 wurde ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Der Experte bestätigt darin, dass

- die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2015, Generationentafeln) aktuell und angemessen sind
- der technische Zinssatz (2.00 %) aktuell und angemessen ist
- der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 125.4 % beträgt
- die Pensionskasse ausreichend Schutz bietet, dass sie ihre Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG erfüllen kann
- die Wertschwankungsreserve in der Höhe ihres Sollwerts geäuft ist, die Pensionskasse verfügt somit über volle finanzielle Risikofähigkeit
- die Pensionskasse über freie Mittel in der Höhe von CHF 431'085 verfügt
- die technischen Rückstellungen im Einklang mit dem Reglement zur Festlegung der Rückstellungspolitik gemäss Art. 48e BVV 2 stehen und die Pensionskasse im Sinne von Art. 43 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen hat;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG)

Aus dem Gutachten ergibt sich folgende Empfehlung des Experten bezüglich dem technischen Zinssatz und Umwandlungssatz:

Die Pensionskasse verwendet den technischen Zinssatz von 2.0%. Die reglementarischen Umwandlungssätze werden bis 2019 zwar gesenkt, sind aber auch nach der Senkung höher als die technisch korrekten. Diese Situation führt zu Pensionierungsverlusten, im Jahr 2017 betragen diese rund CHF 1.7 Mio. Aktuell (und auch nach der Übergangszeit) werden somit die Altersleistungen im Umlageverfahren finanziert. Um die Pensionierungsverluste zu senken und das Kapitaldeckungsverfahren wieder einzuführen, empfehlen wir dem Stiftungsrat, eine weitere Senkung der Umwandlungssätze zu prüfen bzw. mindestens zu prüfen, wie ab dem Jahr 2019 mit dem Umwandlungssatz weiter umgegangen werden soll.

Per 31.12.2020 wird ein versicherungstechnisches Gutachten erstellt. Der Stiftungsrat wird im Laufe des Jahres 2021 in Zusammenarbeit mit dem PK-Experten weitere Optimierungsmöglichkeiten prüfen.

## 5.7 Technische Grundlagen

Die reglementarischen Grundlagen sowie die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2015 / Generationentafeln (Vorjahr: BVG 2015 / Generationentafeln für das Jahr 2019.) Zur Bestimmung der Barwerte von anwartschaftlichen Leistungen wird die kollektive Methode verwendet.

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden bei der Pensionskasse mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 1.75%) durchgeführt.

## 5.8 Entwicklung Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF
<b>Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>	274'912	268'648
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	274'912	268'648
Wertschwankungsreserve	46'735	45'670
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung	32'491	24'631
<b>Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar</b>	<b>354'138</b>	<b>338'949</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>128.82%</b>	<b>126.17%</b>

## 6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

#### Grundsätze

Der Stiftungsrat ist paritätisch zusammengesetzt und verwaltet das Vermögen der Vorsorgestiftung. Er vertritt die Vorsorgestiftung nach aussen und ist in allen Angelegenheiten zuständig, die nicht anderen Organen durch Gesetz oder Statuten vorbehalten sind.

#### Ziele

Das Vermögen der Kasse dient ausschliesslich der Erfüllung des Stiftungszwecks und künftigen Verpflichtungen. Das Vermögen, das nicht zur Bestreitung der laufenden Ausgaben bereitgehalten werden muss, wird gemäss Anlagestrategie angelegt.

#### Organisation

Der Stiftungsrat hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten.

Durch die im Reglement festgelegten Richtlinien über Zielsetzung, Anlagestruktur und Anlagepolitik sind auch das Controlling, die Durchführung, die Verantwortlichkeiten sowie die Informationen dem Stiftungsrat gegenüber geregelt.

Die Mandatsnehmer der Vermögensverwaltung haben sämtliche Retrozessionen an die Stiftung weitergeleitet bzw. keine Vergütungen erhalten. Die Loyalitätsrichtlinien gemäss der 1. BVG Revision wurden eingehalten.

### 6.2 Umsetzung VegüV

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) sieht für Vorsorgeeinrichtungen ab 2015 eine Stimm- und Offenlegungspflicht bei Schweizer Aktien vor. Die Pensionskasse Berner Notariat & Advokatur ist im Bereich der Schweizer Aktien lediglich in Kollektivanlagen investiert. Dadurch entfällt die Pflicht zur Stimm- und Offenlegungspflicht.



## 6.3 Anlagestrategie

### Benchmark

Gemäss Anlagereglement wurden folgende Benchmarks festgelegt:

Anlagekategorie	Vergleichsindex ab 1.10.2020 (in CHF inkl. Dividenden)	Portfolio Strategie
Kurzfristige und liquide Mittel	FTSE CHF 1-Monats Euro Deposit	1.00%
Obligationen CHF 1-5 Jahre	SBI - Swiss Bond Index AAA-BBB 1-5Y (TR)	13.00%
Obligationen CHF	SBI - Swiss Bond Index AAA-BBB (TR)	13.00%
Hypotheken Kollektivanlagen	50% SBI - Swiss Bond Index AAA-BBB 1-5Y (TR) 50% SBI - Swiss Bond Index AAA-BBB (TR)	3.00%
Obligationen Fremdwährungen (hedged)	Bloomberg Barclays Global Aggregate Bond Index ex CH (CHF hedged)	8.00%
Aktien Schweiz	SPI - Swiss Performance Index (TR)	13.00%
Aktien Ausland Large & Mid Caps	MSCI World ex CH (div. reinv.: US gross, others net)	17.00%
Aktien Ausland Small-caps	MSCI World Small Cap ex CH (div. reinv.: US gross, others net)	2.00%
Aktien Emerging Markets	MSCI Emerging Markets (net div. reinv.)	4.00%
Immobilien Schweiz Kollektivanlagen	KGAST	23.00%
Immobilien Ausland Kollektivanlagen (hedged)	KGAST	2.00%
Alternative Anlagen	FTSE CHF 1 Monat Euro Deposit +3% p.a.	1.00%
<b>Total</b>		<b>100.00%</b>

### Externe Mandate und Fachberatung

Mit der Anlage der Wertschriften sind folgende Asset Manager beauftragt:

UBS Global Asset Management, Zürich; Art der Zulassung: FINMA

Credit Suisse AG, Bern; Art der Zulassung: FINMA

### Anlageberatung und Controlling

Der Auftrag zur Anlageberatung, dem Controlling, der Überwachung sowie dem Reporting der Kapitalanlagen erfolgte per 1.1.1998 an die Firma COVASYS, Wytttenbach & Zenger in Zug.

#### 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve wurde im Reglement „Festlegung der Rückstellungspolitik“ gültig ab 31.12.2019 festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Vorsorgeverpflichtungen ausgedrückt. Es wird ein Sicherheitsniveau von 98.0% über 1 Jahr angestrebt.

<b>Entwicklung Wertschwankungsreserve</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Anfangsbestand	45'670	48'456	-2'785
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung	1'065	0	1'065
Entnahme zugunsten der Betriebsrechnung	0	-2'785	2'785
<b>Endbestand</b>	<b>46'735</b>	<b>45'670</b>	<b>1'065</b>
<b>Berechnung der Zielgrösse</b>			
<b>Vorsorgeverpflichtungen</b>	<b>274'912</b>	<b>268'648</b>	<b>6'264</b>
Zielgrösse 17.0% der Vorsorgeverpflichtungen (Vorjahr 17.0%)	46'735	45'670	1'065
<b>Zielerreichungsgrad</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>0.0%</b>

Die Zielgrösse von 17% wurde von der PPCmetrics AG aufgrund der Daten per 31.12.2020 berechnet.

## 6.5 Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	Total Gesamtvermögen per 31.12.2020		Total Gesamtvermögen per 31.12.2019		Langfriststrategie ab 1.10.2020		
	in TCHF	in %	in TCHF	in %	untere	Ziel-	obere
					Bandbreite	struktur	Bandbreite
Kurzfr. und liquide Mittel *	8'294	2.3 %	8'954	2.6 %	0 %	1 %	5 %
Obligationen CHF	43'792	12.3 %	48'032	14.0 %	9 %	13 %	17 %
Obligationen CHF 1-5 Jahre	42'404	11.9 %	48'507	14.1 %	9 %	13 %	17 %
Hypotheken	9'499	2.7 %	1'348	0.4 %	1 %	3 %	5 %
Obligationen FW hedged	25'015	7.0 %	25'602	7.5 %	5 %	8 %	11 %
<b>Nominalwerte</b>	<b>129'004</b>	<b>36.2 %</b>	<b>132'444</b>	<b>38.5 %</b>			
<b>Aktien</b>	<b>134'426</b>	<b>37.7 %</b>	<b>122'790</b>	<b>35.7 %</b>			
Aktien Schweiz	48'131	13.5 %	45'216	13.2 %	9 %	13 %	17 %
Aktien Ausland	63'069	17.7 %	57'957	16.9 %	12 %	17 %	22 %
Aktien Ausland small-caps	7'990	2.2 %	6'242	1.8 %	1 %	2 %	3 %
Aktien Emerging Markets	15'235	4.3 %	13'376	3.9 %	2 %	4 %	6 %
<b>Immobilien</b>	<b>90'789</b>	<b>25.5 %</b>	<b>86'872</b>	<b>25.3 %</b>			
indirekte Immobilienanlagen Schweiz	84'067	23.6 %	80'046	23.3 %	16 %	23 %	30 %
indirekte Immobilienanlagen Ausland	6'722	1.9 %	6'826	2.0 %	0 %	2 %	4 %
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>1'985</b>	<b>0.6 %</b>	<b>1'507</b>	<b>0.4 %</b>	0 %	1 %	2 %
Insurance Linked Strategies (hedged)	940	0.3 %	909	0.3 %			
Energie-Infrastruktur Schweiz	1'045	0.3 %	597	0.2 %			
<b>Sachwerte</b>	<b>227'200</b>	<b>63.8 %</b>	<b>211'169</b>	<b>61.5 %</b>			
<b>Aktiven gemäss Bilanz</b>	<b>356'204</b>	<b>100.0 %</b>	<b>343'613</b>	<b>100.0 %</b>		<b>100 %</b>	

\* inklusive Forderungen und Abgrenzungen

Anlagekategorien	Total Gesamtvermögen per 31.12.2020		Langfriststrategie ab 1.10.2020			BVV 2 ab 1.1.2009	
	in TCHF	in %	untere	Ziel-	obere	Maximal Limiten	Artikel
			Bandbreite	struktur	Bandbreite		
Total Grundpfandtitel	9'499	2.7%	1 %	3 %	5 %	50 %	55 a)
Total Fremdwährungen ohne Absicherung	86'294	24.2%	15 %	23 %	30 %	30 %	55 e)
Total Aktien	134'426	37.7%	29 %	36 %	43 %	50 %	55 b)
Total Alternative Anlagen	1'985	0.6%	0 %	1 %	2 %	15 %	55 d)
Total Immobilien	90'789	25.5%	16 %	25 %	30 %	30 %	55 c)

Die Anlagebegrenzungen gemäss Art. 53, 54, 54a, 54b und 55 BVV2 wurden ausnahmslos eingehalten:

Die Richtlinien der langfristigen Anlagestrategie und deren Bandbreiten wurden per 31.12.2020 eingehalten.

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

CSA Energie-Infrastruktur: CHF 0.94 Mio.

## 6.7 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage

### Detaillierte Netto-Ergebnisse in TCHF

<b>Flüssige Mittel und Geldmarkt</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Zinsen	-21	-13	-8
Gebühren, Spesen	-2	-2	0
<b>Ergebnis</b>	<b>-23</b>	<b>-14</b>	<b>-8</b>
<b>Durchschnittliche Performance</b>	<b>-0.4%</b>	<b>-0.2%</b>	
<b>Wertschriften</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Zins- und Dividendenertrag	4'193	3'870	323
Indirekte Erträge	21	18	3
Kurserfolg	6'633	25'825	-19'192
Gebühren, Courtagen, Kommissionen	-59	-12	-47
Vermögensverwaltungskosten	-227	-226	-1
<b>Ergebnis</b>	<b>10'561</b>	<b>29'475</b>	<b>-18'915</b>
<b>Performance *</b>	<b>4.7%</b>	<b>13.5%</b>	
<b>Indirekte Hypotheken Swisscanto</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Indirekte Erträge	14	1	12
Kurserfolg	6	0	6
<b>Ergebnis</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>19</b>
<b>Performance **</b>	<b>0.3%</b>	<b>0.1%</b>	
<b>Indirekte Hypotheken UBS</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Indirekte Erträge	27	5	21
Kurserfolg	-6	-2	-4
<b>Ergebnis</b>	<b>21</b>	<b>4</b>	<b>17</b>
<b>Performance **</b>	<b>-0.2%</b>	<b>-0.3%</b>	
<b>Liegenschaften</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Übriger Liegenschaftenaufwand	45	-9	54
<b>Ergebnis</b>	<b>45</b>	<b>-9</b>	<b>54</b>
<b>Performance</b>	<b>n.v.</b>	<b>n.v.</b>	
<b>Indirekte Immobilienanlagen Swisscanto</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Indirekte Erträge	122	120	2
Kurserfolg	981	1'165	-185
<b>Ergebnis</b>	<b>1'103</b>	<b>1'285</b>	<b>-183</b>
<b>Performance</b>	<b>3.9%</b>	<b>4.8%</b>	
<b>Indirekte Immobilienanlagen UBS</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Erträge	259	239	20
Indirekte Erträge	104	91	13
Kurserfolg	1'559	1'162	396
<b>Ergebnis</b>	<b>1'921</b>	<b>1'492</b>	<b>429</b>
<b>Performance</b>	<b>17.1%</b>	<b>15.1%</b>	
<b>Indirekte Immobilienanlagen Credit Suisse</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>Abw.</b>
Indirekte Erträge	19	14	5
Kurserfolg	125	103	22
<b>Ergebnis</b>	<b>144</b>	<b>117</b>	<b>27</b>
<b>Performance</b>	<b>4.6%</b>	<b>4.0%</b>	

\* Die Performance wurde von der COVASYS Wytttenbach & Zenger in Zug berechnet.

\*\* entspricht 2019 nicht einer Jahresperformance

## Detaillierte Netto-Ergebnisse in TCHF (Fortsetzung)

	2020	2019	Abw.
<b>Indirekte Immobilienanlagen Ecoreal</b>			
Indirekte Erträge	206	221	-15
Kurserfolg	1'381	1'673	-292
<b>Ergebnis</b>	<b>1'587</b>	<b>1'895</b>	<b>-308</b>
<b>Performance</b>	<b>3.3%</b>	<b>4.2%</b>	
<b>Indirekte Immobilienanlagen Swiss Life</b>			
Indirekte Erträge	14	13	0
Kurserfolg	71	3	68
Gebühren, Courtagen, Kommissionen	0	-30	30
<b>Ergebnis</b>	<b>85</b>	<b>-13</b>	<b>98</b>
<b>Performance **</b>	<b>4.6%</b>	<b>-3.5%</b>	
<b>Indirekte Immobilienanlagen Ausland</b>			
Ertrag	146	306	-160
Indirekte Erträge	122	116	6
Kurserfolg	-104	-38	-66
<b>Ergebnis</b>	<b>163</b>	<b>384</b>	<b>-221</b>
<b>Performance</b>	<b>0.6%</b>	<b>4.0%</b>	
<b>Insurance Linked Strategies</b>			
Indirekte Erträge	11	11	0
Kurserfolg	31	-43	74
<b>Ergebnis</b>	<b>41</b>	<b>-32</b>	<b>74</b>
<b>Performance</b>	<b>3.3%</b>	<b>-4.6%</b>	
<b>Energie-Infrastruktur</b>			
Indirekte Erträge	23	13	10
Kurserfolg	-12	-3	-9
<b>Ergebnis</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
<b>Performance **</b>	<b>-1.4%</b>	<b>-0.9%</b>	
TER-Kosten Kollektivanlagen	-681	-623	-58
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>14'999</b>	<b>33'970</b>	<b>-18'972</b>
<b>Performance</b>	<b>4.3%</b>	<b>10.6%</b>	

\*\* entspricht 2019 nicht einer Jahresperformance

Die Gesamt-Performance für das Jahr 2020 beträgt 4.3% und wurde mit Ausnahme der Wertschriften aus dem durchschnittlichen Kapital (Durchschnitt des Anfangs- und Endbestands) ermittelt.

### 6.7.1 Flüssige Mittel und Geldmarkt

Die Position Zinsen beinhaltet Negativzinsen auf den Bankkonten sowie Auszahlungszinsen von Freizügigkeitsleistungen.

### 6.7.2 Kommentar zum Wertschriftenergebnis 2020

2020 wird als schicksalhaftes Jahr in die Annalen eingehen. Wer hätte geahnt, dass ein unbekanntes Virus unsere gewohnte Lebensweise so aus dem Rhythmus bringen könnte. Wie die Behörden weltweit, reagierte auch unser Bundesrat auf die steigenden Infektionszahlen in bisher ungewohnter Schärfe. Er berief sich auf die im Epidemiegesetz vorgesehene, ausserordentliche Lage und verordnete unserem Land am 16. März 2020 einen „Lockdown“ auf die nur noch nötigsten wirtschaftlichen Aktivitäten. Eine schwere Rezession wurde bewusst behördlich verordnet.

Die weltweit getroffenen, sehr einschneidenden, Massnahmen waren auch für die internationalen Finanzmärkte ein grosser Schock. Per 23. März lagen die wichtigsten Aktienindices gegenüber dem Jahresende 2019, in Schweizerfranken ausgedrückt, tief im Minus: Weltindex –31%, Swiss Performance Index (SPI) –22%, Schwellenländer –31%.

Die „Lockdowns“ stellten ein in der jüngsten Geschichte einmaliges, wirtschaftliches und gesellschaftliches Experiment dar, das sich von der Finanz- und der Dotcom-Krise in den Jahren 2008 und 2003 fundamental unterschied. Die Marktteilnehmer waren deshalb in höchstem Masse verunsichert.

Dies war den wirtschafts- und finanzpolitischen Akteuren zum Glück bewusst. Sie reagierten mit teilweise gigantischen fiskalen- und geldpolitischen Programmen, um Liquiditätsengpässe und Erlösausfälle der Unternehmungen und der Lohnempfänger zumindest teilweise zu kompensieren und einen signifikanten Anstieg der Zinssätze zu verhindern.

Ein Teil dieser Liquidität floss in die Aktienmärkte. Sie verhalf den Börsen zusammen mit den überraschend schnellen Erfolgsmeldungen bei den Impfstoffen, zu in ihrem Ausmass unerwartet kräftigen Erholungen. Zum Jahresende lagen die meisten Aktienindices (in CHF ausgedrückt) sogar wieder über dem Stand von Ende 2019: Weltindex +5.8%, SPI +3.8%, Schwellenländer +8%.

Das PK-Vermögen ist ausschliesslich in kollektiven und diversifizierten Anlagevermögen investiert. Die Obligationen- und Aktienanlagen werden von zwei Banken mittels kostengünstigen, indexierten Mandaten verwaltet. Die Performance der beiden Bankmandate lag 2020 mit einem Plus von 4.7% (i.V. +13.5%) erfreulicherweise über ihrer kalkulatorischen Benchmark. Der Wert des PK-Gesamtvermögens erhöhte sich um erfreuliche 4.6%. Dank gutem Liquiditätsmanagement konnten Belastungen von Negativzinsen mehrheitlich vermieden werden.

### 6.7.3 Kommentar zum Ergebnis der kollektiven Immobilienanlagen

Das konsolidierte Portefeuille der kollektiven Immobilienanlagen erzielte 2020 einen Wertzuwachs von ebenfalls 4.7% (i.V. +5.7%). Rund 83% des Portefeuilles sind in inländischen Immobilien-Anlagestiftungsvermögen angelegt, 10% in einem inländischen Immobilienfond und 7% in einer Anlagestiftung, deren Vermögen – währungsabgesichert – ausserhalb der Schweiz, weltweit und vorwiegend in Geschäftsliegenschaften investiert ist. Die Performance des als Vergleichsgrösse dienenden KGAST-Indexes lag bei +5.1%.

## 6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Ausweis der Vermögensverwaltungskosten	31.12.2020 TCHF	31.12.2019 TCHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	356'121	343'491
davon:		
Transparente Anlagen	356'121	343'491
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
<b>Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>
Vermögensverwaltungskosten		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	288	269
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	681	623
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung</b>	<b>969</b>	<b>893</b>
<b>in % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.27%</b>	<b>0.26%</b>

Die TER-Kosten (total expense ratio) der Kollektivanlagen belaufen sich im Berichtsjahr auf TCHF 681 (Vorjahr: TCHF 623). Rund 86% dieser Kosten entfallen auf die indirekten Immobilienanlagen Schweiz und Ausland.

## 6.9 Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Forderungen Arbeitgeber enthalten die Beitragsfakturen Dezember 2020, welche anfangs 2021 beglichen wurden.

Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven sowie Verrechnungen mit Arbeitgeberbeiträgen sind aus nachfolgender Tabelle ersichtlich.

<b>Arbeitgeberbeitragsreserven</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
Stand zu Beginn der Periode	533	1'194	-661
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	440	150	290
Verwendung für Beitragszahlung	-766	-610	-156
Übertrag an neue Vorsorgeeinrichtung	0	-201	201
Verzinsung	0	0	0
<b>Stand am Ende der Periode</b>	<b>207</b>	<b>533</b>	<b>-326</b>

## 7. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Rundung

Die Summe der einzelnen Bilanz- und Betriebsrechnungspositionen kann aufgrund von Rundungsdifferenzen abweichen.

### 7.2 Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen

Diese Position gliedert sich in TCHF 5'776 flüssige Mittel aus dem operativen Bereich und TCHF 507 aus Kapitalanlagen.

### 7.3 Übrige Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich um das Verrechnungssteuer-Guthaben des Berichtjahres.

### 7.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Abgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b>
	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>	<b>TCHF</b>
SIFO-Abrechnung	82	118	-36
AHV-Beiträge	1	0	1
Prämie Haftpflichtversicherung	0	4	-4
<b>Total</b>	<b>83</b>	<b>122</b>	<b>-39</b>

### 7.5 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Diese Position teilt sich auf in pendente Freizügigkeitsleistungen von TCHF 1'319 sowie TCHF 60 eingegangene Freizügigkeitsleistungen von Personen, die per Bilanzstichtag noch nicht versichert waren.

### 7.6 Verbindlichkeit aus Teilliquidation

Diese Position beinhaltet die Verbindlichkeiten infolge der Teilliquidation per 31.12.2019.

## 7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

Die Abgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
IV- und Hinterlassenenleistungen	0	71	-71
SwissConneexx AG	0	11	-11
Revision	16	16	0
Experte	41	26	15
Sifo (Rückerstattung Zuschuss)	382	0	382
AHV-Beiträge Entschädigung Stiftungsrat	0	2	-2
Aufsicht	8	8	0
Prämie Rückversicherung	0	15	-15
Diverses	1	1	0
<b>Total</b>	<b>447</b>	<b>150</b>	<b>297</b>

## 7.8 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

Die Beiträge nahmen im Vergleich zum Vorjahr um 2.1% zu.

Die Einmaleinlagen und Einkaufssummen erhöhten sich um 30.7%.

## 7.9 Eintrittsleistungen

Die Freizügigkeitseinlagen im Rentenplan waren um TCHF 29 tiefer als in der Vergleichsperiode. Im BVG-Plan erhöhten sie sich um TCHF 100. Die Zunahme beträgt insgesamt 1.3%.

Im Berichtsjahr gab es Rückzahlungen von WEF-Vorbezügen in Höhe von TCHF 205 (Vorjahr: TCHF 279) und Eingänge infolge Ehescheidung von TCHF 311 (Vorjahr: TCHF 217).

## 7.10 Reglementarische Leistungen

Die reglementarischen Leistungen nahmen 2020 um 4.5% zu.

Die Zahlungen von Alters- und Hinterbliebenenrenten haben zugenommen. Die Invalidenrenten reduzierten sich. Insgesamt haben sich die Rentenleistungen um 5.3% erhöht.

Bei den übrigen reglementarischen Leistungen handelt es sich um AHV-Überbrückungsrenten (TCHF 15) und Prämienbefreiungen (TCHF 65).

Im Berichtsjahr wurden 22 Personen (Vorjahr: 23 Personen) pensioniert oder teilpensioniert. 11 Personen (Vorjahr: 12 Personen) entschieden sich für den vollen Kapitalbezug, 2 (Vorjahr: 4) weiteren Personen wurde eine Teilkapitalzahlung ausgerichtet.

Kapitalleistungen im Todesfall gab es im Berichtsjahr im Umfang von TCHF 240 (Vorjahr: TCHF 904).

## 7.11 Austrittsleistungen

Die Austrittsleistungen setzen sich zusammen aus Dienstaustritten von TCHF 8'360 (+108.8%) sowie Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt von TCHF 22, welche infolge der Teilliquidation ausbezahlt werden (Vorjahr TCHF 150).

Die Vorbezüge für Wohneigentumsförderung beliefen sich auf TCHF 332 (Vorjahr: TCHF 251), Auszahlungen infolge Ehescheidung gab es im Berichtsjahr im Umfang von 658 (Vorjahr: TCHF 253).



## 7.12 Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven

Im Berichtsjahr erfolgte insgesamt eine Zunahme des Vorsorgekapitals, der technischen Rückstellungen und Beitragsreserven von TCHF 5'950 (Vorjahr: Zunahme TCHF 15'641).

Die Altersguthaben der Aktiven Versicherten nahmen ohne Berücksichtigung der Zinsen um TCHF 590 ab. Im Vorjahr resultierte eine Zunahme von TCHF 1'763.

Bei der Position Aufwand aus Teilliquidation handelt es sich um den Anteil der freien Mittel, welcher im Rahmen der Teilliquidation per 31.12.2019 ausbezahlt wurde.

Das Deckungskapital der Rentner erhöhte sich wie bereits im Vorjahr. Die Zunahme belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 2'049, im Jahr 2019 betrug die Zunahme TCHF 6'860.

Eine Zunahme von TCHF 1'674 verzeichneten die technischen Rückstellungen. Im Vorjahr wurden diese um TCHF 2'462 erhöht.

Die Verzinsung des Sparkapitals war im Berichtsjahr um 40% tiefer als in der Vergleichsperiode. Die Abnahme ist auf den tieferen Zinssatz zurückzuführen.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven wurden 2020 um TCHF 326 aufgelöst (Vorjahr: Auflösung TCHF 661).

## 7.13 Ertrag aus Versicherungsleistungen

Der Ertrag aus Versicherungsleistungen setzt sich zusammen aus der Excess of Loss (TCHF 41) sowie der kongruenten Rückversicherung (TCHF 378).

## 7.14 Versicherungsaufwand

Die Versicherungsprämien enthalten die Prämie für die kongruente Rückversicherung bei der Elips Life.

## 7.15 Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsaufwand	2020 TCHF	2019 TCHF	Veränderung TCHF
Geschäftsführung	200	201	-2
Stiftungsrat	23	38	-15
Gebühren, Abgaben	3	3	0
Experte, Beratung	41	24	18
Revisionsstelle	16	15	1
Aufsicht	10	8	2
Marketing (Homepage)	1	2	-2
Übriger Verwaltungsaufwand	30	49	-19
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>323</b>	<b>340</b>	<b>-17</b>

Im übrigen Verwaltungsaufwand sind unter anderem Kosten für die Überprüfung des Vorsorge-reglements (TCHF 5), Arztkosten für Untersuchungen bei Neueintritten (TCHF 10), Kosten für Übersetzungen (TCHF 5), die Prämie für die Haftpflichtversicherung (TCHF 4) sowie Kosten für Drucksachen (TCHF 2) enthalten.

## 7.16 Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve

Im Berichtsjahr resultiert ein Ertragsüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve in Höhe von TCHF 8'925. Der Wertschwankungsreserve wurden TCHF 1'065 bis zur vollständigen Dotierung zugewiesen. Der ausgewiesene Ertragsüberschuss von TCHF 7'860 entspricht der Zunahme der freien Mittel. Per Bilanzstichtag verfügt die Pensionskasse über freie Mittel in Höhe von TCHF 32'491.

## 8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

## **9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

### **9.1 Teilliquidation**

Infolge Kündigung eines Anschlussvertrages per 31.10.2020 ist der Tatbestand der Teilliquidation vermutungsweise erfüllt. Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 3. Dezember 2020 den Tatbestand der Teilliquidation festgestellt. Die massgebende Jahresrechnung ist diejenige per 31.12.2020.

Das Verfahren der Teilliquidation per 31.12.2020 wird voraussichtlich im Jahr 2021 abgeschlossen werden.

Die Vergütung der zusätzlichen Mittel im Rahmen der Teilliquidation per 31.12.2019 erfolgte im Februar 2021. Das Verfahren ist abgeschlossen.

## **10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine